



NATURPARK SCHWARZWALD
MITTE/NORD

Wandervorschläge mit
Premium- und Qualitätswegen,
Naturpark-AugenBlick-Runden
und weiteren Abenteuern



Wanderparadies Nagoldtal




SCHWARZWALD

Black Forest

Nagoldtal 

Herzlich willkommen!

10 Gemeinden im Nagold- und im Teinachtal laden Sie ein zum Wandern, Entdecken und Erleben. In dieser Broschüre finden Sie unsere schönsten Wanderungen. Gerne stehen wir Ihnen für Fragen rund um Ihren Aufenthalt bei uns zur Verfügung:



Altensteig

Stadtinformation Altensteig

Rathausplatz 1, 72213 Altensteig

Tel. 07453 9461211

buergerbuero@altensteig.de

www.altensteig.de

Bad Liebenzell

Freizeit und Tourismus GmbH

Kurhausdamm 2-4, 75378 Bad Liebenzell

Tel. 07052 408-333

tourismus@bad-liebenzell.de

www.tourismus-bad-liebenzell.de



Bad Teinach-Zavelstein

Teinachtal-Touristik

Rathausstr. 9, 75385 Bad Teinach-Zavelstein

Tel. 07053 92050-40, info@teinachtal.de

www.teinachtal.de

Calw

Touristinformation Calw

Marktplatz 7, 75365 Calw

Tel. 07051 167-399

touristinfo@calw.de

www.calw.de



Nagold

Touristinformation Nagold

Marktstraße 27-29, 72202 Nagold

Tel. 07452 681-135, tourismus@nagold.de

www.nagold.de/tourismus



www.nagoldtal.de

Neubulach

Teinachtal-Touristik

Marktplatz 3, 75387 Neubulach

Tel. 07053 969510, info@neubulach.de

www.neubulach.de



Neuweiler

Teinachtal-Touristik

Marktstraße 7, 75389 Neuweiler

Tel. 07055 9298-0

gemeinde@neuweiler.de

www.neuweiler.de

Oberreichenbach

Bürgermeisteramt Oberreichenbach

Schulstraße 3, 75394 Oberreichenbach

Tel. 07051 9699-0, info@oberreichenbach.de

www.oberreichenbach.de



Schömberg

Touristik & Kur Schömberg

Lindenstraße 7, 75328 Schömberg

Tel. 07084 14444, touristik@schoemberg.de

www.schoemberg.de

Wildberg

Stadtverwaltung Wildberg

Marktstraße 2, 72218 Wildberg

Tel. 07054 201-0, info@wildberg.de

www.wildberg.de



Inhalt

Das Wegenetz des Schwarzwaldvereins	4
Unsere Wegmarkierungen	5
24 Wanderungen und Erlebnistouren	6 – 29
WanderWelten Teinachtal	30
Weitere Highlights	31

Das Wegenetz des Schwarzwaldvereins

seit 1864 wegweisend

Schwarzwaldverein

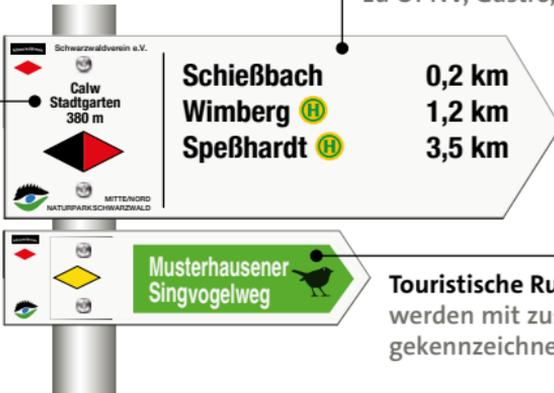
15.000 Wegweiser-Standorte

des Schwarzwaldvereins bilden die Knotenpunkte des Wanderwegenetzes. Jedes genannte Ziel taucht auf dem nächsten Wegweiser wieder auf. Die im Standortfeld gezeigte Raute begleitet Sie zwischen den Wegweiser-Standorten.



Standortfeld mit Standortname, Höhe ü.N.N. und leitender Raute, Standortname = Rettungspunkt

Zielfeld zeigt Namen der nächsten Wegweiserstandorte und Entfernung dorthin, ggf. Piktogramme mit Infos zu ÖPNV, Gastro, Infrastruktur...



Touristische Rundwege werden mit zusätzlichen Schildern gekennzeichnet

Wegweiser sind Rettungspunkte

Schwarzwaldverein



Gemeinsam mit der Bergwacht hat der Schwarzwaldverein ein onlinegestütztes System zur Lokalisierung von Notfallorten entwickelt.

Anhand des Standortnamens können die Rettungsdienste einem Notruf die Geodaten zuordnen.

Mehr Info: www.schwarzwaldverein.de/112

Notrufnummer: 112



Mitmachen und mitwandern

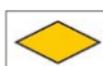


24.000 km einheitlich markierte Wanderwege, 24 Fernwanderwege, 15.000 Wegweiser, 250.000 Markierungszeichen, 30.000 ehrenamtliche Arbeitsstunden pro Jahr ... unterstützen Sie uns mit Ihrer Mitgliedschaft:

Schwarzwaldverein e.V.
Schlossbergring 15, 79098 Freiburg
Tel. 0761 38053-0
info@schwarzwaldverein.de
www.schwarzwaldverein.de

Unsere Wegmarkierungen

Die Wanderwege im Nagoldtal und im Teinachtal sind mit diesen Wegzeichen gekennzeichnet:



Örtliche Wanderwege binden örtliche Wanderziele und Ausgangspunkte in das Wanderwegenetz ein.

Sie sind mit einer gelben Raute markiert. Das zentrale Zeichen leitet Sie sicher von Wegweiser-Standort zu Standort.



Regionale Wanderwege ergänzen das Netz der Fernwanderwege. Sie verbinden bekannte Orte und Landschaften und sind durch die blaue Raute gekennzeichnet.

Sie sind mit einer blauen Raute markiert.



Fernwanderwege wie z.B. der Ostweg sind durchgängig mit eigenen Zeichen markiert.



Gäurandweg Aus dem Enztal bei Mühlacker führt der Gäurandweg auf die Höhen der Gäulandschaften über Nagold bis nach Freudenstadt. Lichte Wälder, Dornhecken, Halbtrockenrasen, aber auch Zeugnisse vorgeschichtlicher Kulturen begleiten den Wanderer.

Sie sind mit einem roten und schwarzen Dreieck markiert.



Premiumwege / Schwarzwälder Genießerpfade

sind zertifizierte Strecken- und Rundwanderwege, die hervorragend markiert sind mit einem besonders hohen Erlebniswert. Tolle Aussichten, schöne Waldbilder, Gewässer, Felsstrukturen und kulturhistorische Kleinode machen die Wanderung zu einem besonderen Vergnügen.

Sie sind mit einem roten und schwarzen Dreieck markiert.



Qualitätswege sind vom deutschen Wanderverband ausgezeichnet und lassen wahre Wanderfreuden durch attraktive Landschaftswechsel aufkommen.

Sie sind mit einem roten und schwarzen Dreieck markiert.



AugenBlick-Runden führen Sie durch den Naturpark mit herrlichen Ausblicken u.a. an den Panoramatafeln der Naturpark-AugenBlicke.

Sie sind mit einem roten und schwarzen Dreieck markiert.

Genießen Sie die Top-Wandertouren
im Nagoldtal



Altensteig Natur-Erlebnis-Pfad



Der Natur-Erlebnis-Pfad verbindet beeindruckende Aussichten, mystische Waldabschnitte, idyllische Flussläufe und kulturelle Höhepunkte wie die Monhardter Wasserstube oder die Schauanlage Altensteigerle zwischen Altensteig und Walddorf.

Start und Ziel: Wanderparkplatz Kläranlage
Länge: 11,6 km **Gesamtanstieg:** 270 m

- Wegführung:**
- ▶ Kläranlage ▶ Berneck Bahnhof ▶ Altensteig/Boysen-Bömbach
 - ▶ Untere Reute ▶ Mittlere Reute ▶ Alter Bernecker Weg ▶ Hirschgraben
 - ▶ Bömbach ▶ Rot ▶ Täschacker ▶ Bei der Kohlgrube ▶ Bernecker Löchle
 - ▶ Monhardt ▶ Monhardter Wasserstube ▶ E-Werk ▶ Kläranlage

- Start / Ziel
- P Parkplatz
- H Bushaltestelle
- i Tourist-Info
- X Einkehrmöglichkeit
- ✱ Aussichtspunkt
- ⌆ Schutzhütte
- 🔥 Grillstelle
- ▶ Wegweiser



Altensteig

AugenBlick-Runde Hornberg



Die AugenBlick-Runde führt vom malerischen Bernecker See über das idyllische Köllbachtal zur Burg Hornberg und weiter auf die Hornberger Höhe, wo am Spielplatz Rast gemacht und die Aussicht auf die Schwäbische Alb genossen werden kann.

Start und Ziel: Marktplatz Berneck

Länge: 16,5 km **Gesamtanstieg:** 380 m

- Wegführung:**
- ▶ Berneck Marktplatz ▶ Seepavillon ▶ Fackelplatz
 - ▶ Fischzucht ▶ Köllbachbrücke ▶ Baierberg ▶ Köllbachsteg
 - ▶ Steingasse ▶ Hornberger Höhe ▶ Winterhalde ▶ Petershöhe
 - ▶ Lindenstraße ▶ Ochsen ▶ Zwerenberg Kirche
 - ▶ Lamm ▶ Bruderhaus/Reute ▶ Bruderhaus
 - ▶ Schloss ▶ Marktplatz Berneck

- Start / Ziel
- Naturpark-AugenBlick
- P Parkplatz
- H Bushaltestelle
- i Tourist-Info
- ⊗ Einkehrmöglichkeit
- ✱ Aussichtspunkt
- ⌂ Schutzhütte
- ▶ Wegweiser



Altensteig

Zwei Mühlen und ein Hauch von Jakobsweg



Die Rundwanderung durch das idyllische Zinsbachtal bei Altensteig zeigt uns eine Kulturlandschaft mit historischen Mühlen und Wässerwiesen, die reich an Flora und Fauna sind.

Start und Ziel: Kohlsägmühle

Länge: 12,2 km **Gesamtanstieg:** 250 m

Wegführung: ▶ Kohlsägmühle ▶ Dürrbach ▶ Wörnersberg
▶ Baumplatzsteige ▶ Katzensteg ▶ vordere Katzensteig
▶ Büchelesbrunnen ▶ Zinsbachmühle
▶ Kohlsteige ▶ Kohlsägmühle

-  Start / Ziel
-  Parkplatz
-  Bushaltestelle
-  Tourist-Info
-  Einkehrmöglichkeit
-  Aussichtspunkt
-  Schutzhütte
-  Wegweiser



Bad Liebenzell

Erkinger Weg



Eine verwunschene Abenteuer-Tour für Groß und Klein mit spannenden Stationen aus der sagenhaften Welt des berühmten Riesen Erkinger, der vor Jahrhunderten sein Unwesen in Bad Liebenzell getrieben haben soll. Start der Tour ist auf dem Marktplatz bei der großen Erkinger Statue.

Von hier aus gehen wir zunächst am Rathaus vorbei in Richtung Bundesstraße, dann ca. 200 m links den Gehweg entlang.

Wir überqueren am ersten Wegweiser die Straße und gehen die Treppe den Berg hinauf. Danach folgen wir einfach immer weiter den Wegweisern des Erkinger Wegs.

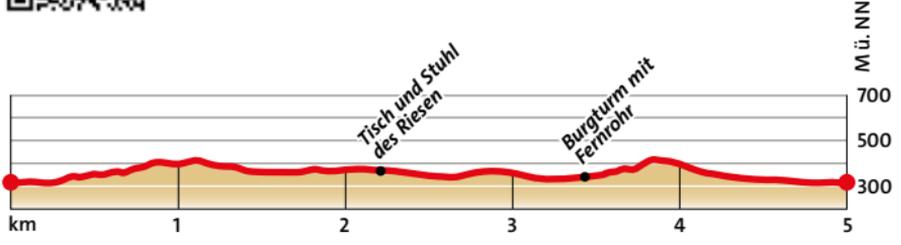
Start und Ziel: Marktplatz Bad Liebenzell

Länge: 5,0 km **Gesamtanstieg:** 245 m

Wegführung: Bitte Erkinger Wegzeichen folgen

- Stationen:**
- ① Kinderzimmer des Riesen
 - ② Turmbau
 - ③ Tisch und Stuhl des Riesen
 - ④ Riesenbuch
 - ⑤ Drehspiel
 - ⑥ Belagerung
 - ⑦ Burgturm mit Fernrohr

- Start / Ziel
- P Parkplatz
- H Bushaltestelle
- i Tourist-Info
- ⊗ Einkehrmöglichkeit
- ✱ Aussichtspunkt
- ⌂ Schutzhütte
- 🚩 Wegweiser



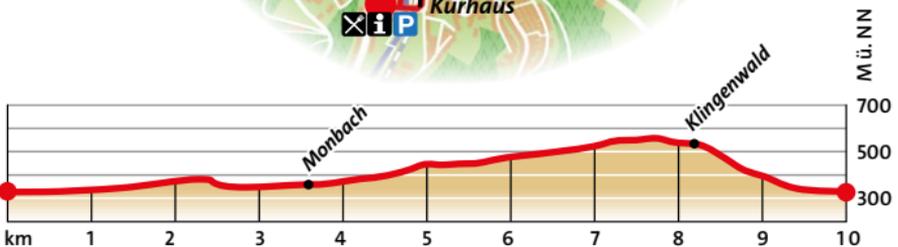
Bad Liebenzell Wanderung durch die Monbachschlucht auf der Spur des Eisvogels

Teilweise quert man den Monbach entlang des Wanderwegs über Steinbrocken und umgestürzte Bäume. Wer an manchen Stellen nicht aufpasst, läuft Gefahr, nasse Füße zu bekommen. Moosbewachsene Steine, umgestürzte Baumstämme und eine Vegetation, die man fast „Schwäbischen Urwald“ nennen könnte, kennzeichnen dieses mystische Tal.

Start und Ziel: Tourist-Info Bad Liebenzell

Länge: 10,5 km **Gesamtanstieg:** 260 m

- Wegführung:** ▷ Tourist-Info Bad Liebenzell ▷ Kurhaus
▷ Lengenbachmündung ▷ Jägersteg ▷ Markgrafenbrücke
▷ Forchenhalde ▷ Eisenbahnweg ▷ Beim alten Bahnwärterhaus
▷ Monbach ▷ Monbachsiedlung ▷ Monbachbrücke ▷ Pumpwerk
▷ Klingenwald ▷ Waldstraße ▷ Hähren ▷ Stahlsweg
▷ Waldfriedhof ▷ Schillerallee ▷ Bahnhof ▷ Kurhaus
▷ Tourist-Info Bad Liebenzell



Bad Liebenzell

AugenBlick-Runde Beinberg

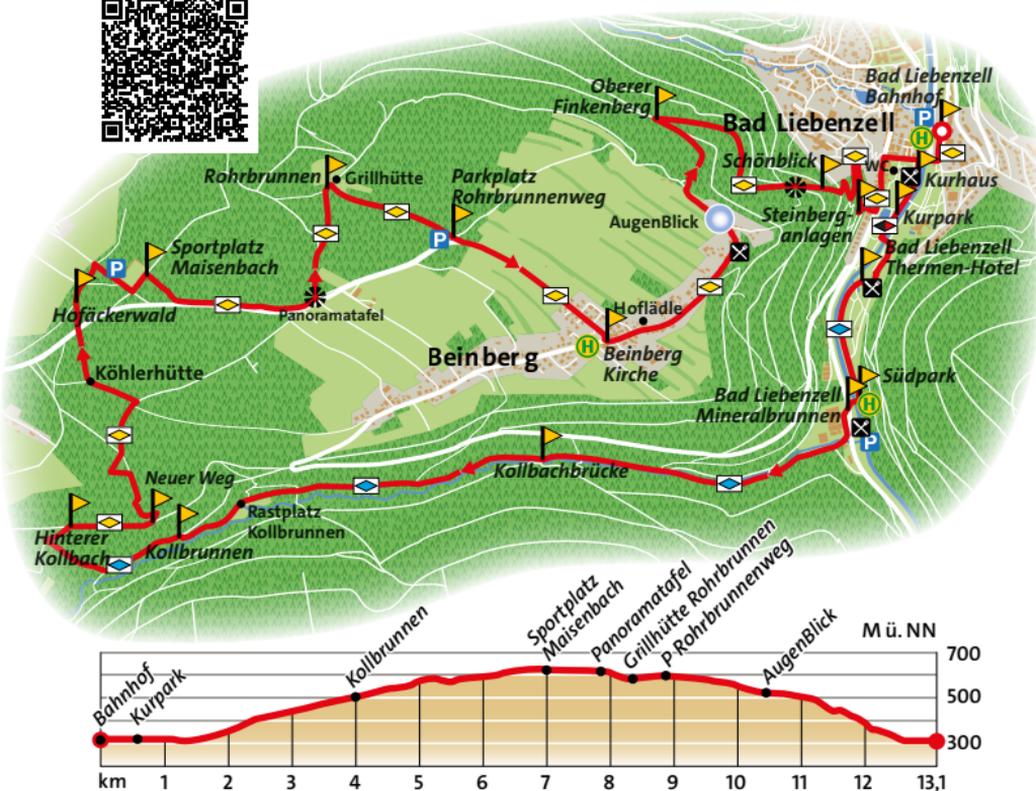


Die AugenBlick-Runde startet ganz entspannt am Bahnhof und führt entlang der Nagold durch den Kurpark und den SOPHI PARK. Am Mineralbrunnen vorbei läuft man gemütlich stetig bergauf durch das idyllische Kollbachtal. Am Kollbrunnen kann eine erste Rast eingelegt werden. Kurz nach dem Sportplatz Maisenbach bietet sich ein herrliches Alppanorama. Wieder im Wald führt die Strecke zum malerischen Rastplatz am Rohrbrunnen, bevor es durch Wald und Wiesen nach Beinberg geht. Am Ortsende erreicht man den AugenBlick und kann die Aussicht übers Tal genießen. Im Anschluss führt die Strecke durch den Wald am Schönblick vorbei wieder hinunter nach Bad Liebenzell.

Start und Ziel: Bahnhof Bad Liebenzell,
Länge: 13,1 km **Gesamtanstieg:** 335 m

Wegführung: ▶ Bahnhof ▶ Kurhausdamm
 ▶ Kurhaus ▶ Kurpark- Thermenhotel ▶ Südpark
 ▶ Mineralbrunnen ▶ Kollbachbrücke ▶ Kollbrunnen
 ▶ Hinterer Kollbach ▶ Neuer Weg ▶ Hofäckerwald
 ▶ Sportplatz Maisenbach ▶ Rohrbrunnen
 ▶ Rohrbrunnenweg ▶ Beinberg Kirche ▶ Oberer Finkenberg
 ▶ Schönblick ▶ Steinberganlagen
 ▶ Kuranlagen ▶ Kurhausdamm ▶ Bahnhof

- Start / Ziel
- Naturpark-AugenBlick
- P Parkplatz
- H Bushaltestelle
- i Tourist-Info
- ⊗ Einkehrmöglichkeit
- ✱ Aussichtspunkt
- ⬆ Schutzhütte
- ▶ Wegweiser



Bad Teinach-Zavelstein

AugenBlick-Runde Zettelberg



Der Startpunkt der Rundwanderung liegt direkt am **Naturpark-AugenBlick**, von wo Sie einen großartigen Ausblick bis zur Burg Hohenzollern haben. Die Naturpark-AugenBlick-Runde führt über gut begehmbare Wege von Röttenbach nach Emberg bis zur Berghütte. Der malerische Wurzelweg entlang des Röttenbachs mündet in einen steilen Fußpfad, an dessen Ende eine tolle Aussicht von der Burgruine Zavelstein belohnt. Über die Zavelsteiner Krokuswiesen geht es zurück zum Ausgangspunkt.

Start und Ziel: Parkplatz am Naturpark-AugenBlick oder am Wanderheim bzw. bei den Sportanlagen

Länge: 15,3 km **Gesamtanstieg:** 331 m

- Wegführung:**
- ▶ Wanderparkplatz Zettelberg ▶ Zettelberg
 - ▶ Heckenwiesle ▶ Lange Forchen ▶ Jägerweg ▶ Kirche ▶ Linde
 - ▶ Kleine Misse ▶ Kirchhof ▶ Brunnenplatz ▶ Berghütte
 - ▶ Stauwehr ▶ Feierabendbrücke ▶ Friedhof ▶ Schloßberghütte
 - ▶ Weihreute ▶ Schlossberg ▶ Burgweg ▶ Marktplatz ▶ Quellgarten
 - ▶ Schulstraße ▶ Schnappenrad
 - ▶ Wanderheim ▶ Sportanlagen
 - ▶ Jägeracker ▶ Stollenacker
 - ▶ Wanderparkplatz Zettelberg



Bad Teinach-Zavelstein / Neubulach Der Teinacher

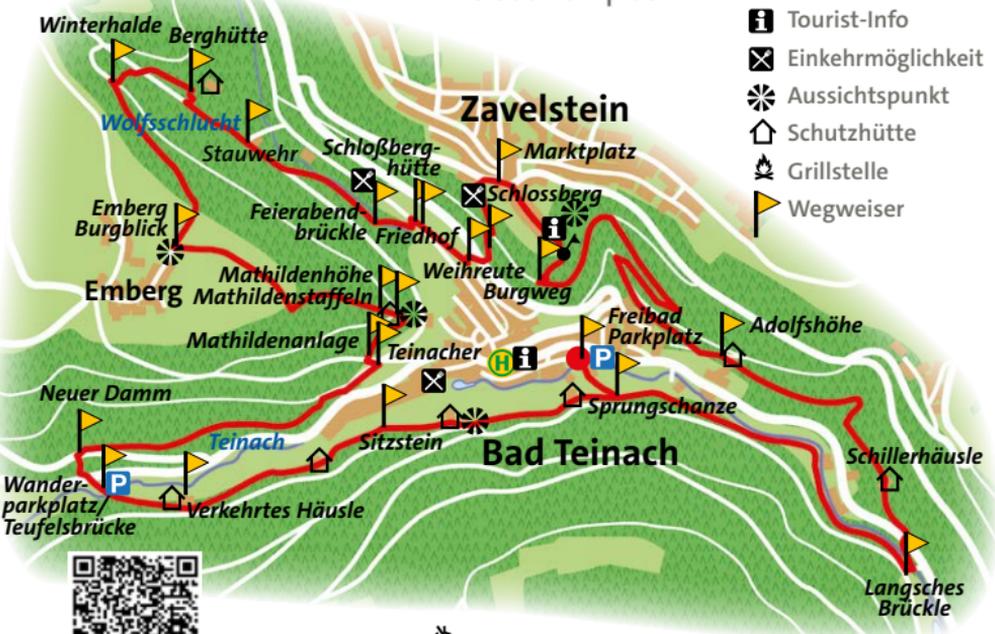


Die Wanderung beginnt am Naturpark-Infostern auf dem Freibad-Parkplatz und führt Sie oberhalb von Teinach an verschiedenen Hütten mit schöner Aussicht vorbei. Ein besonderes Highlight ist die Mathildenanlage mit über 600 Stufen nach Emberg hinauf. Nach dem Genuss der Aussicht von der Berghütte führt der verwunschene Pfad die Wolfsschlucht herunter zum Rötenbach. Der malerische Bachlauf begleitet Sie fast bis zur Schloßberghütte, wo Sie eine zünftige Einkehr genießen dürfen. Gestärkt geht es nach Zavelstein zur Burgruine und dem Fachwerkstädtle. Der Rückweg erstreckt sich parallel zur Teinach zurück zum Parkplatz.

Start und Ziel: Naturpark-Infostern auf dem Freibad-Parkplatz
Länge: 11,5 km **Gesamtanstieg:** 445 m

- Wegführung:**
- ▶ Freibad Parkplatz ▶ Sprungschanze ▶ Sitzstein
 - ▶ Verkehrtes Häusle ▶ Wanderparkplatz/Teufelsbrücke
 - ▶ Neuer Damm ▶ Teinacher ▶ Mathildenanlage ▶ Mathildenstaffeln
 - ▶ Mathildenhöhe ▶ Emberg Burgblick ▶ Winterhalde ▶ Berghütte
 - ▶ Stauwehr ▶ Feierabendbrücke ▶ Friedhof
 - ▶ Schloßberghütte ▶ Wehreute ▶ Schloßberg
 - ▶ Marktplatz ▶ Burgweg ▶ Adolfshöhe
 - ▶ Langsches Brücke ▶ Sprungschanze
 - ▶ Freibad Parkplatz

- Start / Ziel
- Naturpark-AugenBlick
- P Parkplatz
- H Bushaltestelle
- i Tourist-Info
- X Einkehrmöglichkeit
- ✱ Aussichtspunkt
- ⌄ Schutzhütte
- 🔥 Grillstelle
- ▶ Wegweiser



Bad Teinach-Zavelstein / Neubulach

Doinich Ursprung / Neubulach



Die Sehnsucht, sich in der Stille des Waldes zu verlieren ... Das Teinachtal besticht durch seine traumhafte Lage und eine Vielfalt an attraktiven Highlights inmitten des Naturparks. Die Doinich, so nennen die Einheimischen das Flüsschen Teinach auf Schwäbisch, begleitet einen Teil dieser als Qualitätsweg ausgezeichneten Rundtour. Sie ist ideal für alle, die sich auf naturbelassenen Wegen der Schönheit der unberührten Landschaft hingeben möchten. Eines können wir jetzt schon verraten: Die Rundtour Doinich Ursprung / Neubulach hat es in sich und hält, was sie verspricht.

Start und Ziel:

Wanderparkplatz an der Teufelsbrücke

Länge: 11,5 km Gesamtanstieg: 284 m

Wegführung:

- ▶ Verkehrtes Häusle
- ▶ Sitzstein ▶ Sprungschanze
- ▶ Langsches Brückle ▶ Beilberg ▶ Erbenwald
- ▶ Höhe ▶ Wasserturm ▶ Friedhof
- ▶ Kohltannen ▶ Ochsentapper ▶ Dachshof
- ▶ Lautenbachhof ▶ Pumpstation
- ▶ Verkehrtes Häusle

- Start / Ziel
- Naturpark-AugenBlick
- P Parkplatz
- H Bushaltestelle
- i Tourist-Info
- ⊗ Einkehrmöglichkeit
- ✱ Aussichtspunkt
- ⌆ Schutzhütte
- ▶ Wegweiser



Calw / Bad Teinach-Zavelstein

Wasser-, Wald- und Wiesenpfad



Am ersten Anstieg säumen uralte Fichten und Buchen den Weg, und bald folgt der Gimpelstein mit einer grandiosen Aussicht. Gleich darauf führt ein alpiner Steig zum Calwer Schafott. Höhepunkt der Wanderung ist der Weg durch das wildromantische Rötelbachtal mit naturbelassenen Wassertretstellen. Ein weiteres besonderes Erlebnis ist der Stubenfelsen mit seiner schmalen Felsspalte. Alsbald, auf der Höhe angekommen, löst uns der Genuss von der Natur mit dem des Gaumens im gemütlichen Wanderheim Zavelsein ab. Weiter führt der Weg durch herrliche Streuobstwiesen zurück nach Calw.

Start und Ziel: Stadtgarten in Calw oder Wanderheim Zavelstein

Länge: 14,1 km **Gesamtanstieg:** 365 m

- Wegführung:**
- ▶ Am Schießbach ▶ Schafott ▶ Schafottweg
 - ▶ Über dem Rötelbachtal ▶ Butterstaffel ▶ Im Rötelbachtal
 - ▶ Rötelbachtal ▶ Rötelbachbrücke ▶ Untere Rötelbachschlucht
 - ▶ Stubenfelsen ▶ Lützenhardt ▶ Beim Klösterle ▶ Unterer Waldacker
 - ▶ Oberer Waldacker ▶ Schnappenrad ▶ Wanderheim ▶ Theurerswald
 - ▶ Kohlerstraße ▶ Speßhardter Mauer ▶ Tannenbusch
 - ▶ Am Werner-Pfommer-Weg ▶ Beim Wölflesbrunnen
 - ▶ Wildgehege ▶ Saatschule ▶ Pavillon ▶ Am Schießbach



Calw-Holzbronn

AugenBlick-Runde Holzbronn



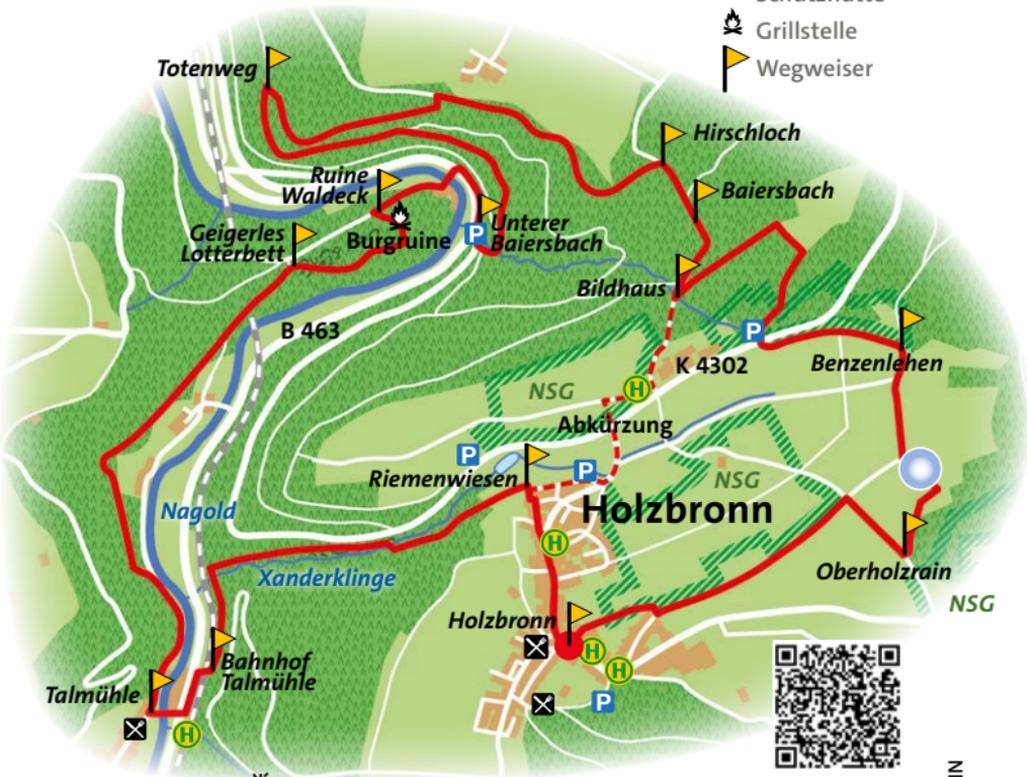
Die spektakuläre Rundwanderung führt zunächst über breite Wege und Wiesen zum **Naturpark-AugenBlick** hoch über dem Nagoldtal. Anschließend geht es über steile und abenteuerliche Pfade wieder hinab ins Tal. Vorbei an der Ruine der Burg Waldeck führt der Weg entlang des Flusslaufs zum Gasthof Talmühle. Im Anschluss verläuft der Weg ein kurzes Stück durch die faszinierende Schlucht der Xanderklinge. Es geht einige Höhenmeter bergauf, bevor der Weg aus dem Wald heraus nach Holzbronn zum Ausgangspunkt führt.

Tip: Aussichtsplattform mit Blick in die Xanderklinge

Start und Ziel: Holzbronn **Länge:** 13,3 km **Gesamtanstieg:** 312 m

- Wegführung:**
- ▶ Holzbronn ▶ Oberholzrain
 - ▶ Benzenlehen ▶ Bildhaus ▶ Baiersbach
 - ▶ Hirschloch ▶ Totenweg
 - ▶ Unterer Baiersbach ▶ Ruine Waldeck
 - ▶ Geigerles Lotterbett ▶ Talmühle
 - ▶ Bahnhof Talmühle ▶ Riemenwiesen
 - ▶ Holzbronn

- Start / Ziel
- Naturpark-AugenBlick
- P Parkplatz
- H Bushaltestelle
- i Tourist-Info
- ⊗ Einkehrmöglichkeit
- ☼ Aussichtspunkt
- ⌆ Schutzhütte
- 🔥 Grillstelle
- ▶ Wegweiser



Calw-Stammheim

Ruine Waldeck und das größte Mühlrad Europas

Diese Rundwanderung führt durch Heckengäulandschaft und Mischwald – man kommt vorbei an der Burgruine Waldeck, die einen Rundgang lohnt, an Sandsteinfelsen und zu einem Aussichtspunkt mit Blick über den Nordschwarzwald.

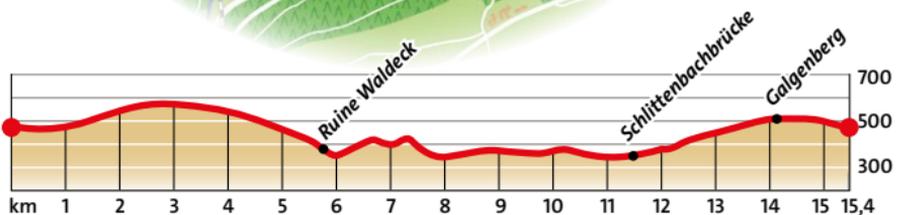
Tipp: Ab Schlittenbachbrücke Abstecher zur Unteren Mühle mit dem größten oberflächigen, hölzernen Mühlrad Europas. Danach folgen wir der gelben Raute den Serpentinienweg, genannt die „Himmelsleiter“, hinauf.

Start und Ziel: Stammheim Rathaus

Länge: 15,4 km **Gesamtanstieg:** 434 m

- Wegführung:**
- ▶ Rathaus ▶ Freibad
 - ▶ Kreuzweg ▶ Hirschloch ▶ Baiersbach
 - ▶ Unterer Baiersbach ▶ Ruine Waldeck
 - ▶ E-Werk ▶ Bahnhof Bad Teinach
 - ▶ Hinterm Bf Teinach ▶ Kentheimer Berg
 - ▶ Heubücke ▶ Schlittenbachbrücke
 - ▶ Stammheimer Steige
 - ▶ Im Feldle ▶ Galgenberg
 - ▶ Rathaus

- Start / Ziel
- P Parkplatz
- H Bushaltestelle
- i Tourist-Info
- ⊗ Einkehrmöglichkeit
- ✱ Aussichtspunkt
- 🏠 Schutzhütte
- 🔥 Grillstelle
- 🚩 Wegweiser



Calw-Hirsau Durch das wildromantische Schweinbachtal zur Bruderhöhle

Vom Parkplatz am Kloster Hirsau aus geht es zunächst zum Hirschgehege und anschließend entlang des romantisch plätschernden Schweinbachs, vorbei an einem Brunnen und einer Gedenktafel für den Königlichen Oberförster, der von 1870 bis 1889 in Hirsau lebte. Trittsteine führen durch den Bach mit seinen vielen Stromschnellen. Vom „Felsenmeer“ aus erreichen wir Oberkollbach, wo eine willkommene Einkehrpause möglich ist. Mit schönen Aussichten geht es zu den Mammutbäumen mit einer Hütte. Auf dem Weg zurück nach Hirsau kommen wir noch bei der Bruderhöhle vorbei. Tipp: In Hirsau unbedingt die Klöster und das Klostermuseum (Tel. 07051 59015) ansehen!

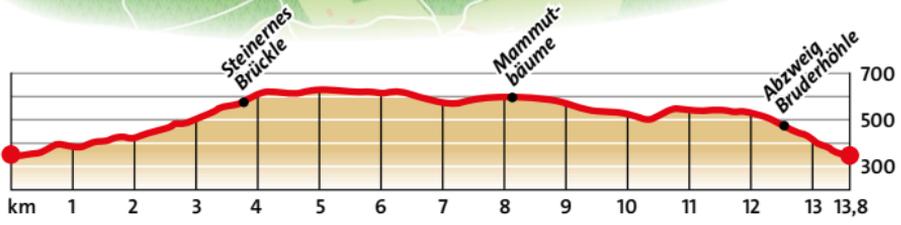
Start und Ziel:

P Kloster Hirsau, Wildbader Straße

Länge: 13,8 km Gesamtanstieg: 395 m

- Wegführung:**
- ▶ Hirsau-Brudersteige
 - ▶ Schweinbachtal ▶ Steinernes Brückle
 - ▶ Felsenmeer ▶ Oberkollbach ▶ Tiroler Weg
 - ▶ Tiroler Wald ▶ Lärchengarten ▶ Annahütte
 - ▶ Lützenhardt ▶ Conventrain ▶ Brudersteige
 - ▶ Hirsau-Brudersteige

- Start / Ziel
- P Parkplatz
- H Bushaltestelle
- i Tourist-Info
- ⊗ Einkehrmöglichkeit
- ✱ Aussichtspunkt
- ⌂ Schutzhütte
- ▶ Wegweiser



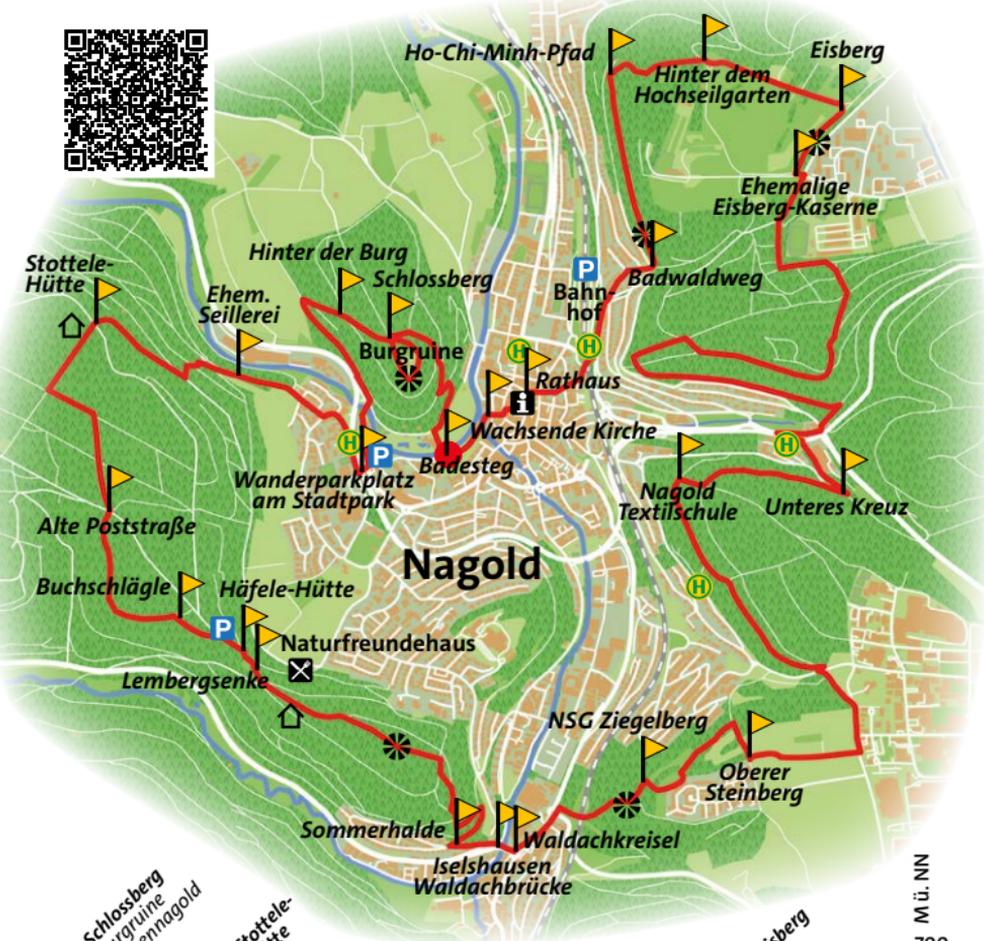


Abwechslungsreiche Wege führen durch ausgedehnte Mischwälder und über offene Felder und Fluren. Unterwegs öffnen sich fantastische Ausblicke auf die Stadt und fernen Höhenzüge. Besonders ist der Gegensatz zwischen Stadt und Natur. Nie weit von Nagold entfernt, befindet man sich trotzdem mitten im Grünen.

Start und Ziel: Badesteg im Stadtpark Kleb

Länge: 22,2 km **Gesamtanstieg:** 581 m

- Wegführung:**
- ▶ Badesteg ▶ Naturlehrpfad ▶ Schlossberg
 - ▶ Hinter der Burg ▶ Wanderparkplatz ▶ Ehem. Seillerei
 - ▶ Stottele Hütte ▶ Alte Poststraße ▶ Buchschlägle ▶ Häfele-Hütte
 - ▶ Lembergsenke ▶ Sommerhalde ▶ Iselshausen Waldachbrücke
 - ▶ Waldachkreisel ▶ NSG Ziegelberg ▶ Oberer Steinberg
 - ▶ Nagold Textilschule ▶ Unteres Kreuz ▶ Ehem. Eisberg-Kaserne
 - ▶ Eisberg ▶ Hinter dem Hochseilgarten ▶ Ho-Chi-Minh-Pfad
 - ▶ Badwaldweg ▶ Rathaus ▶ Wachsende Kirche ▶ Badesteg



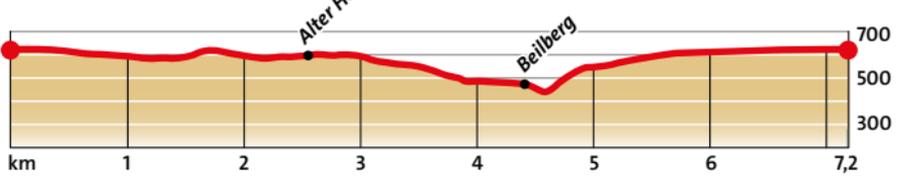
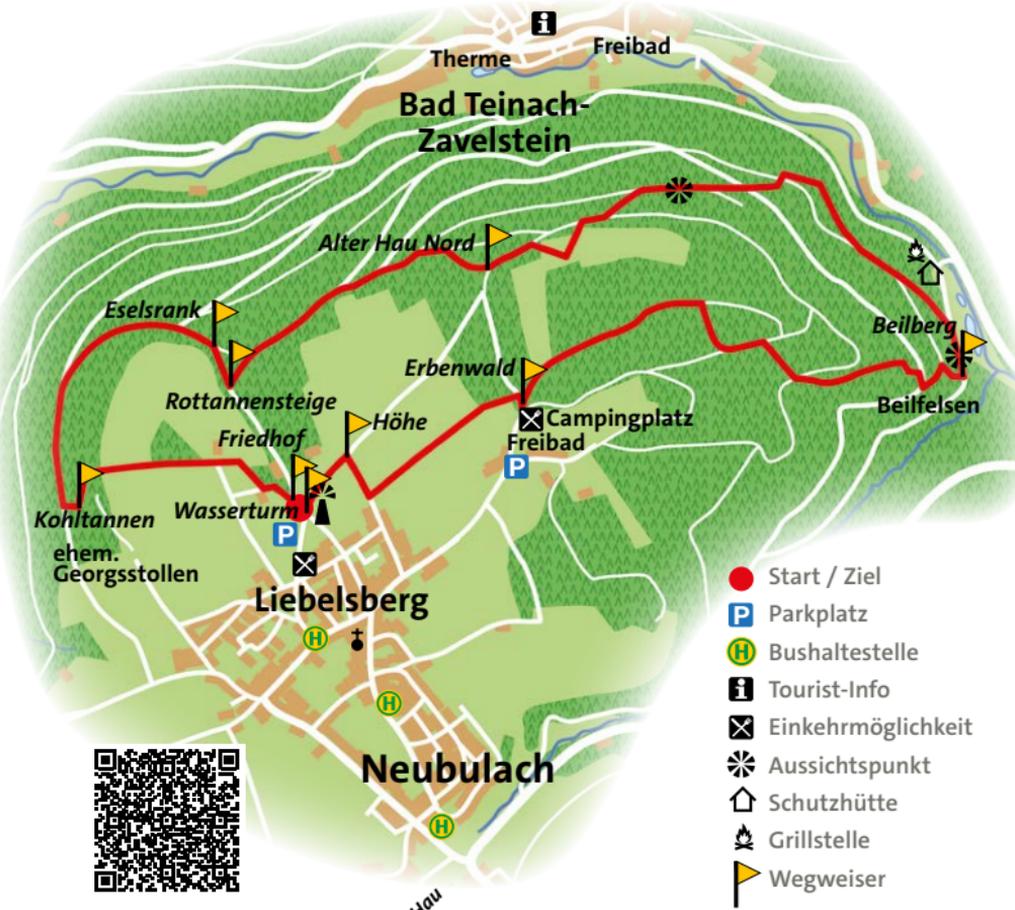
Neubulach Wolfsgrube



An den Abhängen der Teinach, idyllisch durch Laub- und Nadelwälder, mit schönen Aussichten, verläuft die Rundtour „Wolfsgrube“. Namensgebend ist die rundgemauerte Wolfsgrube, die früher mit Reisig oder Brettern bedeckt, als Fallgrube genutzt wurde. Heute gilt es, die Namensgeber rund um die Grube zu entdecken. Auf verwunschenen Pfaden gelangt der Wanderer zur Feenwiese, wo die Himmelschaukel zum Verweilen und Träumen einlädt. Über den mächtigen, aus Buntsandstein bestehenden Beilfelsen, wandert man am Campingplatz Erbenwald vorbei zurück zum Ausgangspunkt.

Start und Ziel: Parkplatz Wasserturm und Friedhof
Länge: 6,9 km **Gesamtanstieg:** 195 m

Wegführung: ▶ Wasserturm ▶ Friedhof ▶ Kohltannen ▶ Eselsrank ▶ Rottannensteige ▶ Alter Hau Nord ▶ Beilberg ▶ Erbenwald ▶ Höhe ▶ Wasserturm



Neubulach

Über Ritter und Bergleute



Vom Parkplatz am Bergwerk geht es entlang des Randweges zum Altbulacher Rastplatz Wasen, dort erfolgt der Abstieg zum Rastplatz Geigerle. Zwei zeltartige Felsen waren die Behausung eines fahrenden Musikanten, genannt „Geigerles Lotterbett“. Zur Ruine Waldeck führen zwei Wege: unterhalb des Lotterbetts ein schmaler Waldweg, entlang des Bergrückens mit Treppen und oberhalb des Lotterbetts ein breiter Fahrweg. Die sagenumwobene Ruine ist eine der größten im Nördlichen Schwarzwald. Zurück am Rastplatz Geigerle geht der Weg über Talmühle und Seitzental zum Besucherbergwerk Hella-Glück-Stollen. Ein Abstecher entlang des Fledermauspfad bis zum Pochwerk lohnt sich. Beim Silberbergwerk besteht Besichtigungsmöglichkeit. Ca. 200 m unterhalb des Parkplatzes befindet sich die Lochsägtmühle mit Wasserrad und Stausee.

Start und Ziel: Neubulach Besucherbergwerk / Lochsägtmühle
Länge: 9,5 km **Gesamtanstieg:** 230 m

- Wegführung:**
- ▶ Besucherbergwerk
 - ▶ Minigolfplatz ▶ Rastplatz Wasen
 - ▶ Geigerles Lotterbett
 - ▶ Ruine Waldeck
 - ▶ Talmühle ▶ Seitzental
 - ▶ Besucherbergwerk
 - ▶ Lochsägtmühle



Neuweiler / Neubulach

Doinich Ursprung / Neuweiler

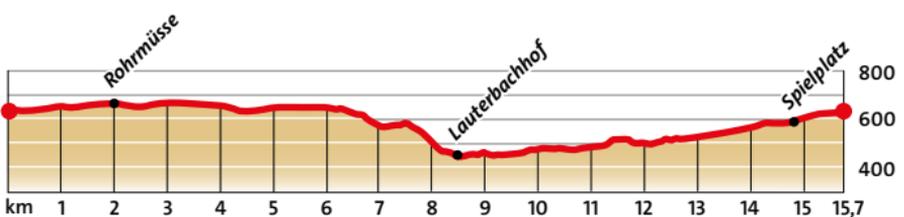


Erlebnis-Rundtour durch das Teinachtal sucht Liebhaber unberührter Natur. In der Wander- und Wellnessregion Teinachtal wartet eine ganze Bandbreite an zertifizierten Wanderwegen darauf, entdeckt und ins Herz geschlossen zu werden. Auf einer Skala von gemütlich bis sehr anspruchsvoll findet jeder genau das, wonach ihm gerade die Laune steht. Die Rundtour Doinich Ursprung / Neuweiler ist eine der anspruchsvolleren Touren, bei der sich Natur und Aktivität die Hand reichen. Wer eine abwechslungsreiche Tageswanderung sucht, der wird bei dieser Tour fündig. Vor allem der Abschnitt entlang der Doinich, dem Flüsschen Teinach, ist wahrer Wandergenuss!

Start und Ziel: Dorfplatz Neuweiler

Länge: 15,7 km **Gesamtanstieg:** 228 m

- Wegführung:**
- ▶ Dorfplatz ▶ Neuweiler ▶ Linde
 - ▶ Rohrmüsse ▶ Platten ▶ Lange Furchen ▶ Schelmenwinkel
 - ▶ Sportplatz/Breitenberg ▶ Fenchhalde ▶ Berghalde
 - ▶ Lautenbachhof ▶ Dachshof ▶ Weikenmühle ▶ Kläranlage
 - ▶ Spielplatz Mühlwiesen ▶ Dorfplatz



Neuweiler AugenBlick-Runde Agenbach



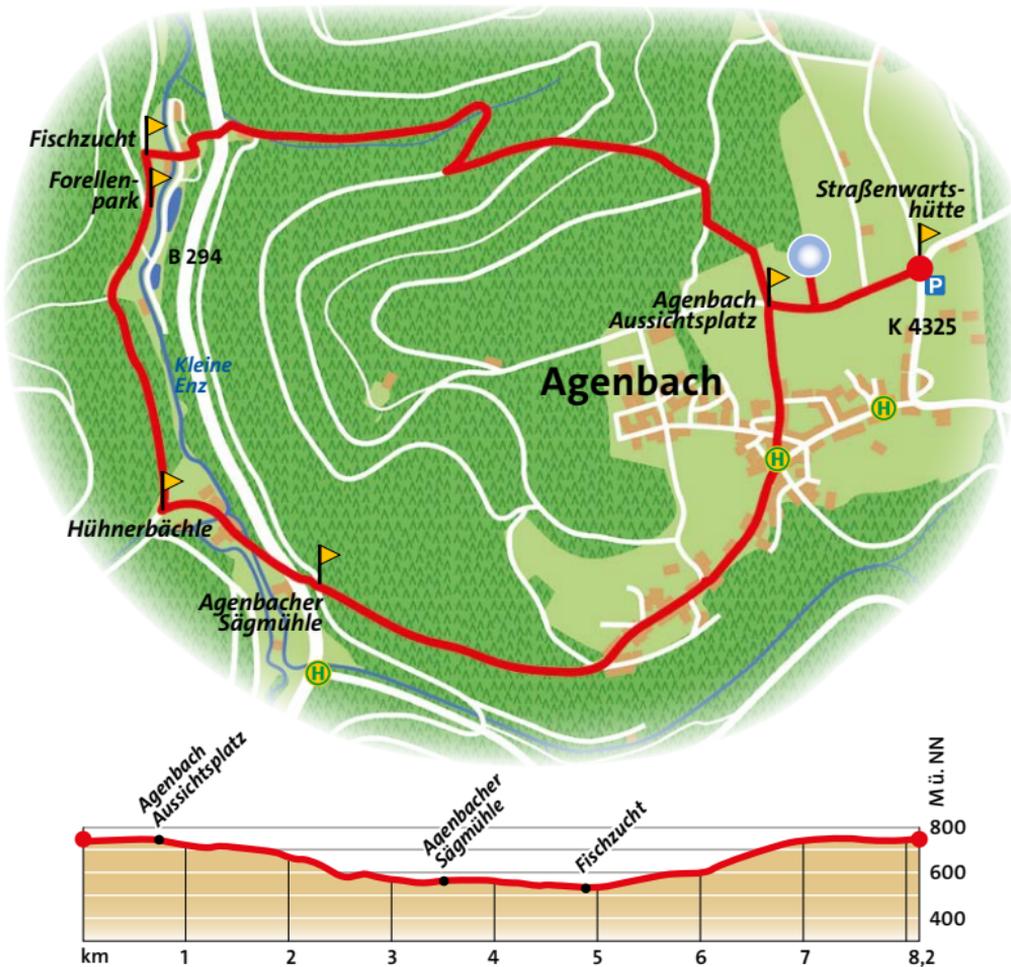
Den **Naturpark-AugenBlick Agenbach** erkunden Sie am besten im Rahmen einer kurzweiligen Wanderung. Bereits kurz nach dem Start am Parkplatz befindet sich der Naturpark-AugenBlick auf einem kleinen Hügel am Waldrand. Sie können den Aussichtspunkt gleich zu Beginn Ihrer Wanderung ansteuern, oder ihm auf dem Rückweg einen Besuch abstatten.

Start und Ziel: Parkplatz bei Agenbach an der K 4325

Länge: 8,1 km **Gesamtanstieg:** 265 m

Wegführung: ▶ Straßenwartshütte
▶ Agenbach Aussichtsplatz ▶ Agenbacher Sägmühle ▶ Hühnerbächle ▶ Forellenspark
▶ Fischzucht ▶ Agenbach Aussichtsplatz
▶ Straßenwartshütte

- Start / Ziel
- Naturpark-AugenBlick
- P Parkplatz
- H Bushaltestelle
- i Tourist-Info
- ⊗ Einkehrmöglichkeit
- ☼ Aussichtspunkt
- 🔥 Grillstelle
- 🚩 Wegweiser



Neuweiler AugenBlick-Runde Neuweiler-Oberkollwangen



Gleich zu Beginn der Wanderung führen schattenspendende Wälder und verträumte Sträßchen zum AugenBlick-Standort mit atemberaubender Fernsicht auf den Schwarzwald und die Schwäbische Alb. Der gigantische Weitblick begleitet den Wanderer bergab in das idyllische Angelbachtal, auf einem Pfad bis zur Oberkollwanger Säge. Etwas schweißtreibender ist der Aufstieg über naturbelassene Wege in den Höhenort Breitenberg. Hier oben warten nicht nur weitere Aussichten, sondern bei einer Einkehr auch Gaumengenüsse auf die Wanderer. Nach einer kleinen Stärkung geht es voller Energie durch den würzigen Schwarzwälder Tannenduft zurück zum Ausgangspunkt.

Start und Ziel: Sportplatz Oberkollwangen, Neuweiler-Oberkollwangen
Länge: 11,0 km **Gesamtanstieg:** 196 m

- Wegführung:** ▶ Sportplatz Oberkollwangen ▶ AugenBlick
▶ Über dem Zwerchäcker ▶ Friedhof ▶ Scheckenberg
▶ Oberkollwanger Säge ▶ Mäher ▶ Schelmenwinkel ▶ Sportplatz
▶ Kirchplatz ▶ Alte Säge ▶ Wadel Ost ▶ Wadel West
▶ Platten ▶ Rohrmüsse ▶ Stockmüsse ▶ Grenzstein
▶ Sportplatz Oberkollwangen



Oberreichenbach

Familientour zum Föhrbrunnen



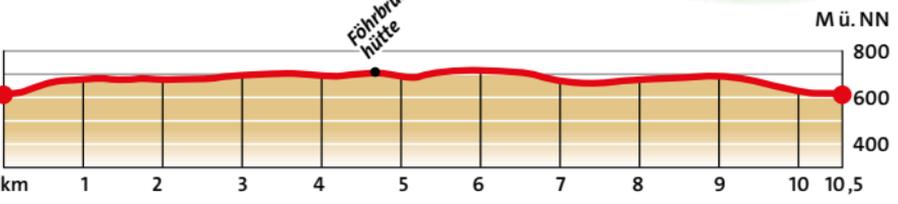
Vom Rathaus gehen wir am ehem. Bunker der Landesregierung vorbei zum Habichtsfang mit wunderschöner Aussicht auf Oberreichenbach. Danach streifen wir das Naturschutzgebiet „Waldmoor – Torfstich“, das auf einem Naturlehrpfad entdeckt werden kann. Jetzt ist es nicht mehr weit und schon begrüßt uns der plätschernde Föhrbrunnen, wo eine Hütte zum Verweilen einlädt. Bergab geht es zum Parkplatz „Kuchenbrücke“ mit Grillmöglichkeit. Dann den Trampelpfad zum Sportplatz und weiter zur Mößackerhütte, von der wir wieder Oberreichenbach erblicken. Oberhalb vom Gasthaus Hirsch können sich die Kinder dann auf dem Spielplatz austollen. Oder wie wär's mit einem Boulespiel auf dem Oberreichenbacher Bouleplatz (Richtung Schulgasse)?

Start und Ziel: Oberreichenbach Rathaus

Länge: 10,5 km **Gesamtanstieg:** 150 m

Wegführung: ▶ Rathaus ▶ Forstsiedlung
 ▶ Birkenebene ▶ Habichtsfang ▶ Kohlhütte
 ▶ Föhrbrunnenhütte ▶ Schmierofen
 ▶ Kuchenbrücke ▶ Sportplatz
 ▶ Herrschaftsbiegel ▶ Rathaus

- Start / Ziel
- Naturpark-AugenBlick
- P Parkplatz
- H Bushaltestelle
- i Tourist-Info
- ⊗ Einkehrmöglichkeit
- ☼ Aussichtspunkt
- ▶ Wegweiser



Schömburg

Luchsbrunnen-Wanderung

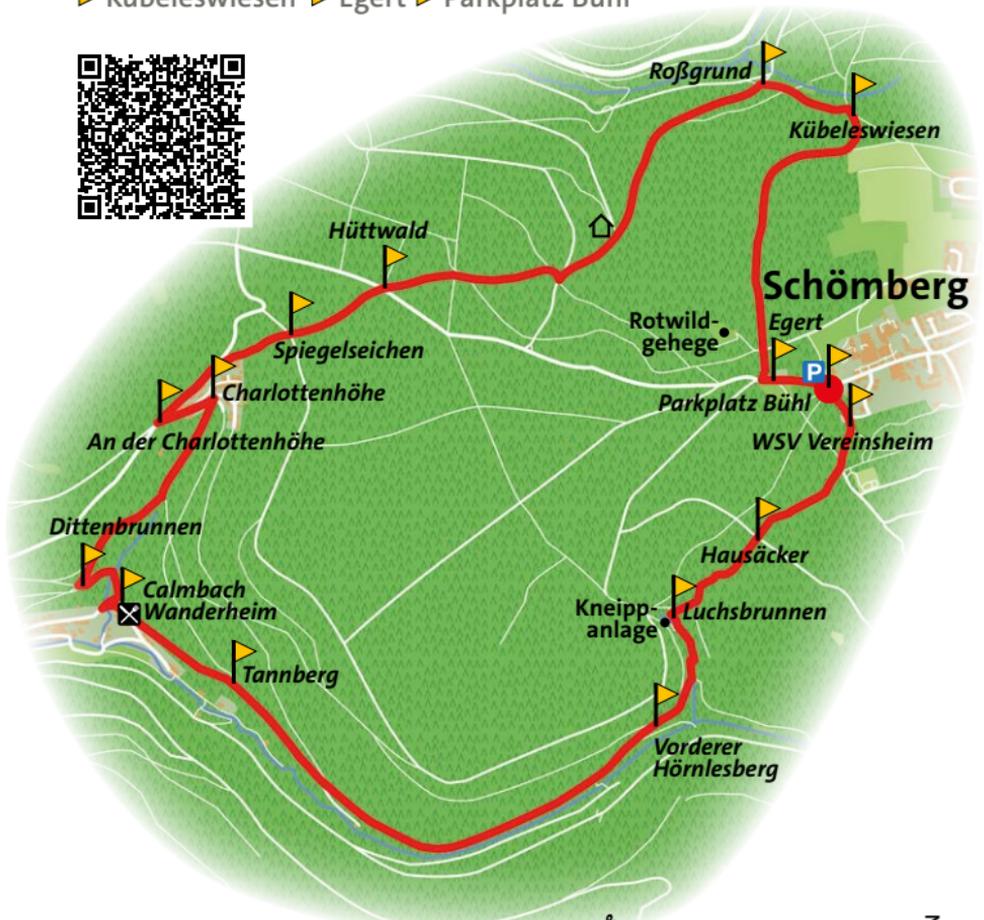
Diese Tour führt uns vom Wanderparkplatz beim Bühlhof zum Luchsbrunnen. Im Hochsommer bietet die Naturwassertretanlage dort herrliche Erfrischung. Über den Hörnlesbergweg gelangen wir zum Wanderheim Calmbach. Der Rückweg folgt dem Fischerpfad (Mittelweg) über die Charlottenhöhe zurück nach Schömburg. Kurz bevor wir am Ziel sind, bietet sich ein kleiner Abstecher zum Rotwildgehege an.

Start und Ziel: Wanderparkplatz Bühlhof Schömburg

Länge: 10,8 km **Gesamtanstieg:** 309 m

Wegführung: ▶ Parkplatz Bühl ▶ WSV Vereinsheim

- ▶ Hausäcker ▶ Luchsbrunnen ▶ Vorderer Hörnlesberg ▶ Tannberg
- ▶ Calmbach Wanderheim ▶ Dittenbrunnen ▶ Charlottenhöhe
- ▶ An der Charlottenhöhe ▶ Spiegelseichen ▶ Hüttwald ▶ Roßgrund
- ▶ Kübeleswiesen ▶ Egert ▶ Parkplatz Bühl



Wildberg

Wilde Natur im Buntsandstein

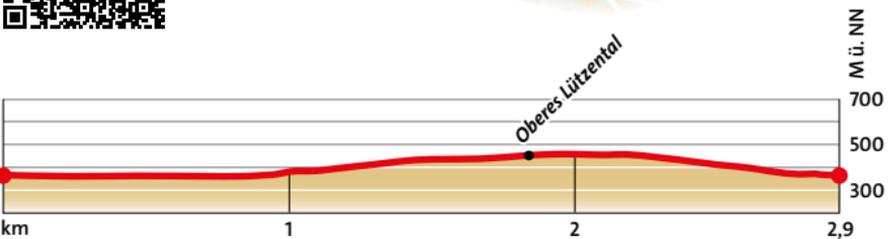


Auf der GeoTour durch die wildromantische Lützenschlucht erfährt man, wie der Schwarzwald entstand. Abseits der Hauptstraße ist die tief eingeschnittene, urwaldartige Schlucht mit ihren Farnen, Felsen und Moosen eine Entdeckung. Auch unerwartete Ausblicke auf das nahe gelegene Hecken- und Schlehengäu kommen nicht zu kurz.

Start und Ziel: Bahnhof Wildberg

Länge: 2,9 km Gesamtanstieg: 125 m

Wegführung: ▶ Wildberg Bahnhof ▶ Gutleutbrücke
▶ Lützensgraben ▶ Oberes Lützentäl
▶ Wildberg Bahnhof





Die Naturpark Augenblick-Runde führt durch abwechslungsreiche Landschaft auf die Höhen des Nagoldtales mit Blick auf den Schwarzwald. Der historische, mittelalterliche Stadtkern mit Schloss und Kloster liegt direkt am Weg. Manchmal entdeckt man weidende Schafe und auch moderne Segelflugzeuge vom nahe gelegenen Flugplatz.

Start und Ziel: Bahnhof Wildberg

Länge: 7,5 km **Gesamtanstieg:** 270 m

Wegführung: ▶ Wildberg Bahnhof ▶ Wildberg Marktstraße

▶ Wildberg Klosterbrücke ▶ Katzendarm

▶ Schinderwasen ▶ Sulzer Eck

▶ Molde ▶ Wildberg Bahnhof



Wildberg

Weiden- und Wiesen-Weg



Der Biodiversitätspfad lädt ein, sich mit der Natur um Wildberg achtsam zu befassen. Acht Tafeln und mehrere Aktions-Elemente beleuchten Themen wie „Wasser“, „Klima“, „Bewohner“, „Wald“, „Landschaftsarten“. Natürlich kommen auch die Schafe in der Schäferlaufstadt nicht zu kurz.

Start und Ziel: Klosteranlage Wildberg

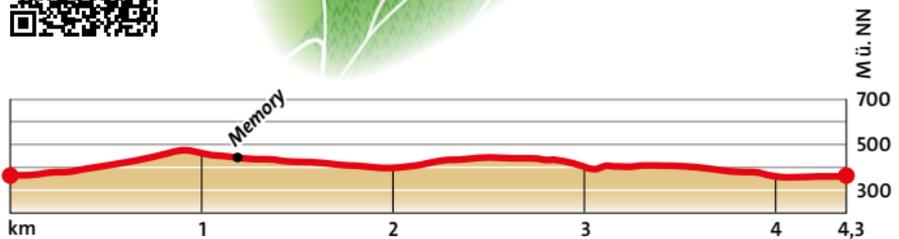
Länge: 4,3 km **Gesamtanstieg:** 166 m

Wegführung:

Bitte Wegzeichen „Schaf und Freunden“ folgen

- 1 Himmelsliege
- 2 Memory
- 3 Rufsäule
- 4 Waldfenster

- Start / Ziel
- Naturpark-AugenBlick
- P Parkplatz
- H Bushaltestelle
- ✳ Aussichtspunkt
- 🚩 Wegweiser



WanderWelten Teinachtal

Das Außergewöhnliche an den WanderWelten Teinachtal sind **über 250 Kilometer markierte Wege** – wovon über ein Drittel zertifizierte Touren sind – die den Wanderer mit der ursprünglichen Natur des Schwarzwaldes in den Bann ziehen.



Die WanderWelten Teinachtal bieten mit den drei **Premiumwegen** „Wasser-, Wald- und Wiesenpfad“, „Der Teinacher“ und „Wolfsgrube“ sowie den beiden **Qualitätswanderwegen** „Doinich Ursprung Neubulach“ und „Doinich Ursprung Neuweiler“ ein Eldorado für Genusswanderer.

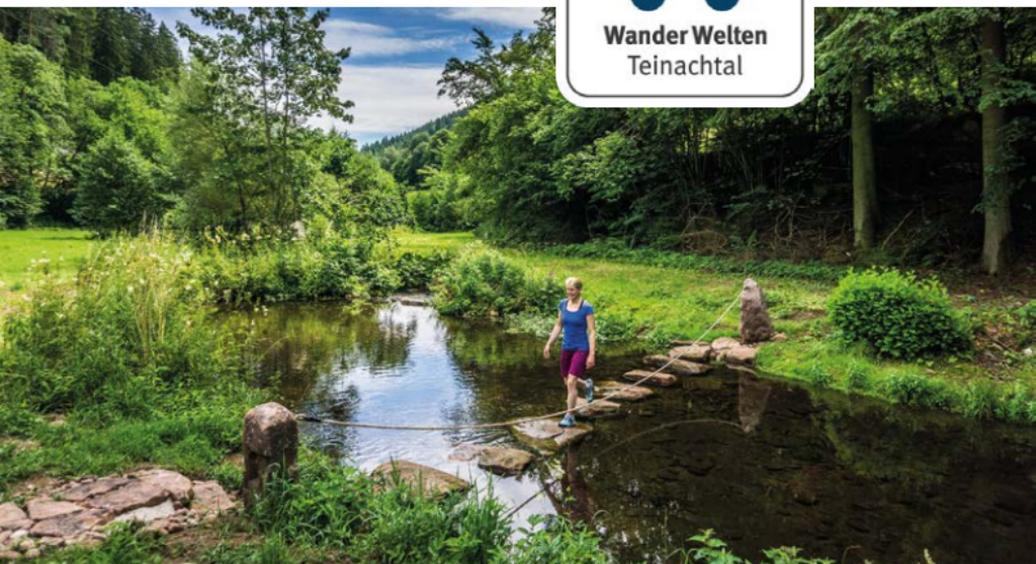
Zu jeder erlebnisreichen Tour gehört selbstverständlich die zünftige Einkehr! In unseren Wanderhütten erlebt man regionale Gaumenfreuden mit schwarzwaldtypischer Küche.

Die WanderWelten Teinachtal finden neben der wundervollen Landschaft und der **abwechslungsreichen Schlemmerküche** ihren krönenden Abschluss im Wohlfühl-Erlebnis. Die Wellness-Gastgeber laden mit ihren außergewöhnlichen **Ruhepolen samt Therme** zur Tiefenentspannung nach jeder ausgiebigen Wanderung ein.

Wer den Aufenthalt intensiver erleben möchte, findet bei den sogenannten **Wanderbaren Gastgebern** eine besondere Unterkunft.

www.teinachtal.de/wandern

  @teinachtal



Annis Schwarzwald Geheimnis

Los geht's zu einer abenteuerlichen Spurensuche, im sagenumwobenen Schwarzwald. Unterwegs mit der ganzen Familie gilt es, gemeinsam die Hinweise zu finden, um zusammen mit Anni die kniffligen Aufgaben und spannenden Rätsel zu lösen. Nur wer mutig genug ist, kann das Geheimnis lüften ...

Mit einem Rucksack voller Aufgaben, Schlösser und Rätsel geht es los auf die Geheimnistour.



GeoTouren für Entdecker

Die schöne Landschaft des Schwarzwalds kann man auf vielfältige Weise erleben und genießen. Will man sie aber verstehen, lohnt es sich, ein wenig an ihrer Oberfläche zu kratzen, denn die über Jahrmillionen entstandenen geologischen Formationen beeinflussen die Ausprägungen der Landschaft, das Vorkommen von Tier- und Pflanzenarten und nicht zuletzt den Menschen und seine Geschichte.

Bitte beachten: Es gibt keine Infotafeln im Gelände.

Alle Informationen finden Sie in den kostenlosen GeoTour-Broschüren, erhältlich bei den Tourist-Infos oder als PDF-Download unter www.naturparkschwarzwald.de/geo.



Wir sind Partner und Förderer des Naturparks



Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord

Entdecken Sie den Naturpark – eine abwechslungsreiche Kulturlandschaft mit atemberaubenden Ausblicken, einer beeindruckenden Flora und Fauna und einzigartigen Genussmomenten. Die Vielfalt im Naturpark ist groß und wird Sie begeistern. Genießen Sie feine regionale Spezialitäten und engagieren Sie sich für den Erhalt unserer schönen Schwarzwaldlandschaft.



Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord e. V.
Im Haus des Gastes, Hauptstraße 94, 77830 Bühlertal
Tel. 07223 957715-0, info@naturparkschwarzwald.de
www.naturparkschwarzwald.de
Follow us: @npschwarzwald



Gestaltung: xxdesignpartner
Bilder: beteiligte Gemeinden, Alex Kijak
© Naturpark 2025



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER). Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete: www.mepl.landwirtschaft-bw.de



Dieses Projekt wurde gefördert durch den Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg, der Lotterie Glücksspirale und der Europäischen Union (ELER).